

Prof. Dr. Uta Goerlitz

Curriculum vitae

Wissenschaftlicher Werdegang

- seit 2/2020 Gastdozentur an der Universität Freiburg in der Schweiz
- 2020, 15.1. Bestellung zur außerplanmäßigen Professorin für Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit an der LMU München
- Listenplatz (unspezifiziert) im Berufungsverfahren W3-Professur für Deutsche Philologie an der Universität des Saarlandes (Nf. Prof. Dr. Wolfgang Haubrichs, 2010)
- seit 2009 Universitätsprofessorin/ Professurvertreterin in Vertretung von C4/W3- und W2-Professuren über bisher 5 Jahre an verschiedenen Universitäten in Deutschland und der Schweiz (Augsburg, Bern/CH, Freiburg i. Br., Konstanz, München)
- Dazwischen wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Deutsche Philologie der LMU München und der Universität Augsburg, Wahrnehmung von Lehraufträgen in Augsburg und Einladungen zu ERASMUS-Gastdozenturen in Graz (Kooperation mit der Kunstgeschichte) und in Wien
- 2004-2009 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Deutsche Philologie der LMU München und zweimalige Forschungsstipendiatin aus dem Hochschul- und Wissenschaftsprogramm des Bundes und der Länder (HWP III Bayern) zur Förderung der Professorenlaufbahn nach der Habilitation (6- und 9-monatige 'Stipendien für den exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs' 2004 und 2006)
- 2004, 14.7./15.11. Habilitation und Ernennung zur Privatdozentin mit der Lehrbefähigung (14.7.2004) und Lehrbefugnis (5.11.2004) für das Fachgebiet Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit an der LMU München
- Förderung der Drucklegung der (außerhalb des SFB entstandenen) Habilitationsschrift durch den SFB 573
- Lehrbefugnis in den Lehramtsstudiengängen Grund-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien sowie in den BA-, MA- und Promotionsstudiengängen, Erstprüfungsberechtigung für das Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien im Fach Deutsch sowie für die germanistisch-mediävistischen Abschlüsse BA, MA, Promotion.
- 1996-2004 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Deutsche Philologie der LMU München und Forschungsstipendiatin der DFG zur Habilitationsvorbereitung ('Habilitandenstipendium', 2 Jahre 2001-2003), parallel dazu in der Postdoc-Zeit assoziierte Aufnahme in DFG-Graduiertenkollegs in München und in Münster (1996-1997)
- Zuerkennung des Diether von Isenburg-Preises der Universität Mainz für die Dissertation (1996)

- 1995 Direkt nacheinander erst Promotion mit einer interdisziplinär-mediävistischen, historisch-philologischen Dissertation und Drei-Fächer-Rigorosum (Gesamtnote "Summa cum laude"), sowie anschließend Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien an der Universität Mainz (Gesamtnote "mit Auszeichnung bestanden [1,1]")
- Freie Mitarbeit Langjährige freiberufliche Tätigkeit in Zeitung (Feuilleton) und Schulbuch-Verlag während der Studienzzeit
- Studium Nach dem Abitur am humanistischen Gymnasium in Wiesbaden Parallelstudium der Studiengänge Lehramt an Gymnasien und Promotion mit Rigorosum mit Doppelschwerpunkt in der Germanistik (Deutsch/ Deutsche Philologie) und in den Geschichtswissenschaften (Geschichte/ Mittlere und Neuere Geschichte, Alte Geschichte); weitere Examensfächer Philosophie ("weiteres Fach"), außerdem Erziehungswissenschaften; zeitweise daneben Studium der Kunstgeschichte sowie auch der Fächer Griechisch und Französisch.
Studienorte Mainz und auch Dijon/Frankreich.
Förderung des integrierten Auslandsstudiums nach der Zwischenprüfung durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), Förderung des direkten Übergangs nach dem Hauptstudium in die Promotionsphase durch das Land Rheinland-Pfalz.

Zur Mitgliedschaft in Großforschungsgruppen/Verbundforschung und zu öffentlich geförderten Projekten (Leitung) siehe <https://www.uta-goerlitz.de/forschung.html>

Weiterbildungszertifikate (LMU) in den Bereichen Hochschuldidaktik und Führung

- 2014 Erwerb des Zertifikats 'Selbst-, Führungs- und Lehrkompetenz' für Professor*innen und Privatdozent*innen der LMU (modularisierte Weiterbildung am LMU Center for Leadership and People Management, WS 2013/14-SS 2014)
- 2001 Erwerb des Zertifikats 'Professionell in der Lehre' für Habilitand*innen der LMU (modularisierte Weiterbildung mit Lehrcoaching der LMU Zentrale Weiterbildung des Wissenschaftlichen Nachwuchses, SS 2000-WS 2000/01)

Fortwährende Weiterbildung, unter anderem auch in Gender & Diversity Kompetenz in Forschung und Lehre (2019) sowie in IT einschließlich Digital Humanities (unter anderem 2017).

Ehrenamtliche Tätigkeiten – Tätigkeiten als Gutachterin

Unter anderem Gutachterin für internationale Forschungsförderprogramme im In- und Ausland (Promotionsförderprogramme und nationale Förderung mehrjähriger Forschungsprojekte [Schweizerischer Nationalfonds SNF]) sowie ehrenamtliche Prüfungstätigkeiten

Mitgliedschaft in Berufsverbänden

- Arbeitskreis Deutsch als Wissenschaftssprache (ADAWIS) • Deutscher Germanistenverband (DGV)
- Deutscher Hochschulverband (DHV) • Hochschulgermanistik in Bayern e.V. • Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz (IGL) • International Arthurian Society
- International Courtly Literature Society (ICLS) • Mediävistenverband • Medieval Chronicle Society
- Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft • Willibald Pirckheimer-Gesellschaft für Erforschung von Renaissance und Humanismus • Wolfram von Eschenbach-Gesellschaft